

Der Rektor
der
Johann Wolfgang Goethe-
Universität Frankfurt a.M.
Az. 510-14, 731-04

Frankfurt a.M., 6.1.1969

An die
Mitglieder des Lehrkörpers

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege!

Lehrveranstaltungen sind in den vergangenen Wochen in mehreren Fakultäten in einem Ausmass gestört worden, dass ein ordnungsmässiges Studium einzelner Fächer in diesem Semester gefährdet erscheint. Im Einvernehmen mit Prorektor, Dekanen und Vorsitzenden des Rates der Abteilung für Erziehungswissenschaften habe ich mich deshalb an die Studierenden gewandt mit einem Aufruf, den Sie im beiliegenden uni-report abgedruckt finden, und erlaube mir, folgende Hinweise und Bitten an Sie zu richten.

1. Für den Fall, dass sich erneut Störungen ereignen sollten, betone ich ausdrücklich, dass das Hausrecht des Rektors in den Hörsälen an die dort rechtmässig Lehrenden delegiert ist. Bei Störungen bitte ich die Lehrenden, die Störer ausdrücklich auf die Unrechtmässigkeit ihres Tuns hinzuweisen und, falls die Störung andauert, sie unter Berufung auf das Hausrecht des Rektors zum Verlassen des Hörsaals aufzufordern. Über jede Störung und ihren Verlauf ist auf dem Dienstwege über den Dekan und den Rektor an den Herrn Kultusminister Mitteilung zu erstatten.
2. Verschiedentlich haben Studenten versucht, sogenannte "Arbeitskreise" unter studentischer Leitung als Gegenveranstaltungen gegen die offiziellen Lehrveranstaltungen der Universität zu organisieren oder offizielle Kurse oder Seminare unter studentische Leitung zu stellen.

Die Dekane und der Vorsitzende des Rates der Abteilung für Erziehungswissenschaften sind mit dem Prorektor und mir darin einig, dass eine Teilnahme an studentischen Gegenveranstaltungen mit den Pflichten der Dozenten, Lehrbeauftragten, Assistenten, wissenschaftlichen Hilfskräften nicht zu vereinbaren ist und dem ordnungsmässigen Ablauf der angekündigten Lehrveranstaltungen widerspricht. Verstösse bitte ich mir auf dem Dienstwege zu melden.

3. Studentische Arbeitsgruppen sind keine Lehrveranstaltungen der Universität. Es dürfen für sie deshalb keine Bescheinigungen mit Unterschriften von Dozenten und mit Seminarstempel ausgestellt werden.

Ich bitte Sie, uns zu helfen, den Studienbetrieb bis zum Semesterende aufrechtzuerhalten und danke Ihnen für Ihre Unterstützung.

Mit den besten Empfehlungen

